

Lfd Z	Typ	Titel	§/Art	Regelungsinhalt	Grund für Verfassungsrang/ Anbindung		Gefundener Konsens	Anmerkungen aus der Sitzung
1	bvg	Gesetz v 27. October 1862 zum Schutze des Hausrechtes	§§ 1 bis 6	Hausrecht	Grundrecht/Art 149 Abs 1	B-VG	<b>A04_Zuw</b>	Bereits in A04 behandelt.
2	bvg	StGG v 21. December 1867, über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder	Art 2 bis Art 19 (mit Art 10a und 17a)	s Anm	Grundrechte/Art 149 Abs 1	B-VG	<b>A04_Zuw</b>	
3	bvg	Beschluß der Provisorischen Nationalversammlung v 30. Oktober 1918	Z 1 bis 3	Wiederherstellung der Zensur-, vollen Presse- sowie Vereins- und Versammlungsfreiheit	Grundrecht/Art 149 Abs 1	B-VG	<b>A04_Zuw</b>	
4	bvg	Gesetz v 3. April 1919, betreffend die Landesverweisung und die Übernahme des Vermögens des Hauses Habsburg-Lothringen	§§ 1 bis 9		Schutz vor Restaurationsversuchen; Grundrechtseinschränkungen (Art 7 B-VG, Art 2, 5 und 6 StGG/Art 149 Abs 1	B-VG	<b>Trabant</b>	Grundrechtsdurchbrechung. Ist substantiell aufrechtzuerhalten (völkerrechtl. Verpflichtung - Staatsvertrag). Es gibt hierfür keinen explizit zuständigen Ausschuss. Es wird auch für die Kategorie "Historische Verfassungsgesetze" plädiert, die nicht verändert werden sollte (z.B.: Anhang zum B-VG neu). Diskussion, ob Verfassungsrang mit explizitem Verweis in Urkunde oder ÜG neu oder als einfaches Gesetz.
5	bvg	Gesetz v 3. April 1919 über die Aufhebung des Adels, der weltlichen Ritter- und Damenorden und gewisser Titel und Würden	§§ 1 bis 7	Aufhebung des Adels als rechtliche Institution und damit verbundene soziale Ehrenvorzüge und materielle Vorzüge	Sicherung der republikanischen Staatsform; Herstellung der demokratischen Gleichheit/Art 149 Abs 1	B-VG	<b>Präs.</b>	Das Gesetz (v.a. § 2) hat noch immer aktuellen Anwendungsbereich in der Judikatur des VfGH. Dem Präs. des Konvents wird von den Auffassungsunterschieden berichtet werden: Gesetz als solches aufrechterhalten oder bereinigen (=nur aktuelle Bezüge belassen). Sinngemäßer Vorschlag für Neuforumlierung: "Der Adel ist aufgehoben." Das Präs. soll ferner entscheiden, ob und welcher Ausschuss sich damit materiell befassen soll.
6	bvg	Staatsvertrag von Saint-Germain-en-Laye v 10. September 1919	III. Teil, Abschn V (Art 62 bis 69)	Minderheitenschutz	Grundrechte/Art 149 Abs 1	B-VG	<b>A04_Zuw</b>	Grundrechtsbereich - Minderheitenschutz.
7	bvg	BVG v 25. Jänner 1921 über die Stellung des Burgenlandes als selbständiges und gleichberechtigtes Land im Bund und über seine vorläufige Einrichtung	§§ 2 bis 10	Stellung des Burgenlands; Rechtsangleichung	Art 2	B-VG	<b>F_2</b>	

Lfd Z	Typ	Titel	§/Art	Regelungsinhalt	Grund für Verfassungsrang/ Anbindung		Gefundener Konsens	Anmerkungen aus der Sitzung
8	bvg	BVG v 7. April 1922, womit im Sinne des § 2 des BVG v 25. Jänner 1921, BGBl Nr 85, eine einstweilige Landesordnung und eine einstweilige Landtagswahlordnung für das Burgenland erlassen werden (2. Bundesverfassungsgesetz über das Burgenland)	Art I bis XI	Stellung des Burgenlands	Art 2	B-VG	<b>F_2</b>	
9	bvg	BVG v 30. Juli 1925, betreffend Grundsätze für die Einrichtung und Geschäftsführung der Ämter der Landesregierungen außer Wien	§§ 1 bis 6	Einrichtung der Ämter der Landesregierungen	zu Art 101, 103, 106 zu § 8 Abs 5 lit a	B-VG ÜG 1920	<b>A06_Zuw</b>	
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 v Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 1	Weitergeltung bestehender Vorschriften, die nicht mit dem B-VG in Widerspruch stehen			<b>F_3</b>	Erzeugungsregeln gelten weiterhin - anders als bei Derogation (werden "verbraucht"). Konsens: Rezeptionsnormen gelten grundsätzlich weiter. Wenn sie im Sinne einer schlanken Verf. wegfallen sollten, ist große Vorsicht geboten. Problemlösung event. mit einem Verfassungsüberleitungsges. Resümee des Vors.: Es wurden zwei Probleme zugleich besprochen 1.) Notwendige Rezeptions- und Überleitungsbestimmungen für neue Verfassung 2.) Aktuelle Bedeutung des ÜG 1920
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 2	Einordnungsbestimmung für frühere Gesetze (BG)			<b>F_3</b>	
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 3	Einordnungsbestimmung für frühere Gesetze (LG, Art 12 B-VG)			<b>F_3</b>	
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 4	Einordnungsbestimmung für frühere Gesetze (LG)			<b>F_3</b>	
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 5	Einordnungsbestimmung für Verordnungen			<b>F_3</b>	

Lfd Z	Typ	Titel	§/Art	Regelungsinhalt	Grund für Verfassungsrang/ Anbindung	Gefundener Konsens	Anmerkungen aus der Sitzung
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 6	Abänderung übergeleiteter und eingeordneter Vorschriften (Abs 1) (vorläufiges) VO-Ermächtigung bei Zweifel iZm Rechtsüberleitung (Abs 2) Übergangsvorschrift/Beendigung des Instanzenzuges (Abs 3)		<b>F_3</b>	
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 7	Organ-Überleitung/oberste Organe		<b>F_2</b>	
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 8	Behörden-Überleitung/Bund (Abs 1) Behörden-Überleitung/Länder (Abs 2) Überleitung Anstalten (Abs 3) Behörden-Überleitung, allgemeine staatliche Verwaltung/Länder (Abs 4) Amt der Landesregierung (Abs 5 lit a) BH, Gemeinden (Abs 5 lit b) territoriale Grenzen (Abs 5 lit d) provisorische Gebietsgemeinden (Abs 5 lit f) Behörden der allgemeinen staatlichen Verwaltung/Gebäude (Abs 6) Behörden der allgemeinen staatlichen Verwaltung/Amtseinrichtungen (Abs 7) Anwendung Abs 5 auf Wien (Abs 8)		<b>A06_Zuw Sonderf. F2</b>	Verbindungsstelle österr. Bundesländer fragen, ob § 8 Abs 6 noch eine Bedeutung hat, wenn ja: ÜG Somit: <b>Sonderf. (§ 8 Abs 6); A06_Zuw (Abs 5) ; F_2 (Rest)</b>
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 9	Beamten-Überleitung		<b>F_2</b>	
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 11	Vermögensauseinandersetzung Bund/Länder		<b>ÜG</b>	Übernahme in Verfassungsüberleitungsgesetz
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 13 (Abs 1)	Beschränkungen des Personen- und Warenverkehrs zw den Ländern im Gefolge eines Krieges		<b>F_2</b>	
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 14	Landesbürgerschaft		<b>F_2</b>	F_2 wird definitorisch präzisiert. Gegenstandslose Normen können begrifflich nicht aufgehoben werden. Daher: "Als gegenstandslos festgestellt und gilt nicht mehr." Der Unterschied zur Aufhebung ist eine authentische Interpretation, die nachgeprüft werden kann ("Präsumptio")
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 16	Aufrechterhaltung des Gesetzes RGBI 1909/4 und des Hofkanzleidekretes PGS Nr 106/58 bis zur gesetzl Neuregelung der Kostenfrage für die Regulierung v Gewässern		<b>F_2</b>	

Lfd Z	Typ	Titel	§/Art	Regelungsinhalt	Grund für Verfassungsrang/ Anbindung	Gefundener Konsens	Anmerkungen aus der Sitzung
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 17	Kompetenz/Bund für Maßnahmen zur Sicherung der einheitlichen Führung der Wirtschaft im Gefolge des (I.) Weltkrieges		<b>F_2</b>	
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 18	Übergang/Art 15 Abs 3 B-VG idStF		<b>F_2</b>	
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 19	Aufrechterhaltung des Syndikatsgesetzes, RGBI 1872/112, bis zur Erlassung eines AusführungsG zu Art 23		<b>F_2</b>	
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 20 Abs 4	Bedienstete/Parlamentsdirektion		<b>F_2</b>	
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 25	BG BGBl 1920/94/Entkleidung des Verfassungsrangs (Abs 1), Übergang Bestätigungsrechte/BPräs (Abs 2), Gnadenrecht in Disziplinarsachen der Bundesangestellten/BPräs (Abs 3)		<b>A03_Zuw F_2</b>	Gnadenrecht wurde in A03 bereits diskutiert. Somit: <b>A03_Zuw (Abs 3), F_2 (Abs 1,2)</b>
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 27	Heer gem WehrG 1920 - Bundesheer iSd B-VG		<b>F_2</b>	
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 28	Aufrechterhaltung der damals geltenden Bestimmungen über die Zuständigkeit und Zusammensetzung der Zivil- und Strafgerichte bis auf weiteres		<b>A09_Zuw</b>	Im Ausschuss A09 bereits behandelt
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 31	Weitergeltung bestehender LV (Landesordnungen) als LV iSd Art 99 B-VG bis zur Neuregelung		<b>F_2</b>	
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 33 Abs 6	gesetzliche Bezügeregelungen/Wien		<b>F_2</b>	
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 35	Staatsrechnungshof = Rechnungshof iSd B-VG; Weiterführung der Geschäfte durch Präs des StRH bis zur Wahl des RH-Präs		<b>F_2</b>	
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 37 Abs 1	VwGH alt = VwGH iSd B-VG		<b>F_2</b>	

Lfd Z	Typ	Titel	§/Art	Regelungsinhalt	Grund für Verfassungsrang/ Anbindung	Gefundener Konsens	Anmerkungen aus der Sitzung
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 38	Aufrechterhaltung des StGBI 1919/88 als das in Art 136 B-VG 1920 vorgesehene BG		<b>F_2</b>	
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 39 Abs 1	VfGH alt = VfGH iSd B-VG		<b>F_2</b>	
10	bvg	Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> )	§ 43	In-Kraft-Treten, Vollzugsklausel (BReg), Außer-Kraft-Treten		<b>F_3</b> <b>F_4</b> <b>F_1</b>	Zu Abs 2: Es wird eine generelle Vollzugsklausel im Verfassungsüberleitungsgesetz geben. <b>Somit: F_3 (Abs 1, 3, 4); F_4 (Abs 2); F_1 (Abs 7)</b>
11	bvg	BVG v 22. November 1927, betreffend die Änderung der Landesgrenze zwischen den Bundesländern Oberösterreich und Salzburg	§§ 1 und 2	Landesgrenze	Art 3 Abs 2 B-VG	<b>A05_Zuw</b> <b>Sonderf.</b>	Grenzen zwischen zwei Bundesländern, ohne Tangierung einer Bundesgrenze. Weshalb Bundesgesetz und nicht nur zwei LG? Eventuell besonderer föderalistischer Schutz: BVG plus LVG höherwertig als BVG oder LVG allein (bei B-VG allein könnte Bund Kompetenz an sich ziehen). Einige weitere Normen dieser Art, daher Konsens: Das Problem des Art 3 Abs 2, 2. Fall - das Grund für einige BVG ist - sollte im Lichte der Zielsetzung des Konvents in A05 überdacht werden. Dann wieder Behandlung in A02.
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art II § 1	Anwendung der §§ 2 bis 6 ÜG 1920 für den Übergang 1929		<b>F_3</b>	Analog ÜG 20 §§ 1-6
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art II § 2	Außer-Kraft-Treten landesgesetzlicher Bestimmungen über Abschiebung und Abschaffung; Wieder-In-Kraft-Setzen vorangegangener bundesgesetzlicher Regelungen		<b>F_3</b>	Analog ÜG 20 §§ 1-6
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art II § 3	wie oben, nur bezüglich Angelegenheiten der "Einrichtungen zum Schutz der Gesellschaft gegen verbrecherische, verwarhloste oder sonst gefährliche Personen, wie Zwangsarbeits- oder ähnliche Anstalten"		<b>F_3</b>	Analog ÜG 20 §§ 1-6
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art II § 6	Überstellung der "Fürsorge für Kriegsgräber" in Art 10/keine finanziellen Belastungen der Länder und Gemeinden		<b>Sonderf.</b>	Nicht konkret entschieden; Anfrage an Verbindungsstelle; F_2 ?

Lfd Z	Typ	Titel	§/Art	Regelungsinhalt	Grund für Verfassungsrang/ Anbindung	Gefundener Konsens	Anmerkungen aus der Sitzung
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art II § 9	Anpassungsverpflichtung der Länder/Bundespolizeibehörden (Art 15 Abs 3), allenfalls Bundeszuständigkeit		<b>Sonderf.</b>	Nicht konkret entschieden; informelle Anfrage an Wiederin, F_2?
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art II § 10	Aufrechterhaltung von Bestimmungen der BPD Wien bis zur Erlassung von Grund- und Ausführungsgesetz		<b>Sonderf.</b>	Nicht konkret entschieden; informelle Anfrage an Wiederin, F_2?
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art II § 11	Einholung von Gutachten von nach LG kollegial eingerichteten Bauoberbehörde durch LH vor Erlassung eines nach Art 15 Abs 5 B-VG in die unmittelbare Bundesverwaltung fallenden Bescheides	zu Art 15 Abs 5	<b>F_4 ? Sonderf.</b>	Wegen Zusammenhangs mit Art 15 Abs 5 nur diskutiert, nichts endgültig beschlossen. Art 15 Abs 5 wurde eben jetzt von Wiederin kommentiert, Kommentar ist noch zu studieren.
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art II § 12	befristete Weitergeltung von bundesgesetzlichen Vorschriften über Schadenersatzhaftung von Gebietskörperschaften		<b>F_2</b>	
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art II § 13	In-Kraft-Treten des Art 24 B-VG idF BGBl 1929/392		<b>F_2</b>	
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art II § 14	Ermächtigung des BPräs zur Beendigung der damaligen NR-Sitzungsperiode		<b>F_2</b>	
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art II § 15	Übergang Bundesrat - Ständerat		<b>F_4</b>	
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art II § 16	Abs 1 In-Kraft-Treten/Vorschriften der 2. B-VGNov über BPräs/sofort; Abs 2-5 erste Wahl des BPräs/Modalitäten		<b>F_2</b>	

Lfd Z	Typ	Titel	§/Art	Regelungsinhalt	Grund für Verfassungsrang/ Anbindung	Gefundener Konsens	Anmerkungen aus der Sitzung
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art II § 17	Überleitung BReg		F_2	
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art II § 19 (Abs 1)	Weitergeltung bestehender Dienstvorschriften/Bundespolizeibehörden		F_2	
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art II § 21	Übergangsbestimmung zu Art 127 und 127a B-VG		F_2	
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art II § 22	Abs 1 - In-Kraft-Treten/Datum/ Legisvakanz Abs 2 - Übergang der Fälle VfGH-VwGH Abs 3 - vorübergehende Anwendbarkeit des VfGG für VwGH		F_2	
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art II § 23	Abs 1 - Herabstufung des Art 1 Abs 1 und des Art 2 BVG BGBl 1924/257 (VwGH-Zuständigkeit/ Schiedskommissionsentscheidungen) auf einfaches Gesetz, Aufhebung des Art 1 Abs 2 leg cit; Abs 2 - Unberührt-Bleiben des § 7 Abs 10 F-VG		F_1 F_2	Achtung, teilweise bloße Derogationsnorm (F1); Somit: <b>F_1 teilweise; F_2 teilweise</b>
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art II § 24	Abs 1 - Pensionierung von VwGH-Mitgliedern per 1.1.1930 Abs 2 - Unvereinbarkeit VwGH- und Bundesratsmitglied		F_2	
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art II § 25	Abs 1 - Beendigung der Funktion der VfGH-(Ersatz-)Mitglieder per 15.2.1930 Abs 2 - Ernennungsvorschläge für neue Mitglieder Abs 3 - Unvereinbarkeit VfGH- und Bundesratsmitglied		F_2	

Lfd Z	Typ	Titel	§/Art	Regelungsinhalt	Grund für Verfassungsrang/ Anbindung		Gefundener Konsens	Anmerkungen aus der Sitzung
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art III	Satz 1: Ersetzung Bundes- durch Ständerat in BG und LG Satz 2: "Volksbeauftragte" - Art 19 Abs 1 B-VG			F_4 F_2	Satz 1 = F_4 ; Satz 2= F_2
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art IV	erstmalige Anwendung der Ernennungen von Richtern betreffenden Bestimmungen des B-VG idF 2. B-VGNov			F_2	
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art V	Ermächtigung des BK zur Wv des B-VG			F_2	
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art VI	Vollzugsklausel (BReg)			F_2	
12	bvg	BVG v 7. Dezember 1929, betreffend Übergangsbestimmungen zur Zweiten Bundes-Verfassungsgesetznovelle <b>B-VGNov 1929</b>	Art VII	Außer-Kraft-Treten	Verfassungsrang der außer Kraft tretenden Bestimmungen		F_1	
13	bvg	Verbotsgesetz 1947	§§ 1 bis 3j, § 29	§§ 1 bis 3 - Verbot der NSDAP; §§ 3a bis 3i - Strafbestimmungen; § 3j - Zuständigkeit/Geschworenengericht; § 29 - Vollzugsklausel (BReg)			Trabant	Gesetz ist durch Novellen äußerst unübersichtlich, die verfassungsrechtl. Geltung einzelner Bestimmungen ist ungewiss. §§ 1 bis 3j, § 29 sind geltendes Recht. Konsens: Der Artikel I des Verbotsgesetzes 47 wird zu einem Trabant (analog Habsburgergesetz). Vollzugsklausel § 29 wird nicht benötigt (allg. Vollzugsklausel Bundesregierung)
14	bvg	Verfassungsgesetz v 29. August 1945 über die Wiedererrichtung des selbständigen Landes Burgenland (Burgenlandgesetz)	Art II bis VI	Wiedererrichtung des Burgenlands	Art 2	B-VG	Sonderf.	Anfrage an burgenl. Landesregierung (auch Rezeptionsnorm - Artikel IV.)

Lfd Z	Typ	Titel	§/Art	Regelungsinhalt	Grund für Verfassungsrang/ Anbindung		Gefundener Konsens	Anmerkungen aus der Sitzung
15	bvg	VG v 13. Dezember 1945, womit verfassungsrechtliche Anordnungen aus Anlaß des Zusammentritts des Nationalrates und der Landtage getroffen werden (2. Verfassungs-Überleitungsgesetz 1945)	Art I bis VI	Art I -Wieder-in-Geltung-Setzung der Geo-NR, -BR, -LT und -GdR Wien/ Stand 5.3.1933; Art II - Näheres bzgl 1. NR-Sitzung; Art III - Rückgängigmachung der Institutionsänderung BR-Ständerat; Art IV- Regelungen bzgl 1. Bestellung LReg, BR-Mitglieder und BPräs; Art VI - Übergangsvorschriften, Vollzugsklausel			<b>F_4</b> <b>F_2</b>	Generell: Das 2. V-ÜG 1945 (ist es überhaupt Verfassungsrecht? - verschiedene Theorien) ist teilweise gegenstandslos, teilweise aufzuheben. Bestimmungen über Bundesrat im Art. III bis heute gültig. Zwei Möglichkeiten: Art III aufheben, Neuformulierung "Bundesrat" in neuer Verf. <u>oder</u> Art III gilt weiter . Vgl. oben, Art II §§ 13 u. 15 B-VGNov 1929. Konsens:Der Ausschuss 2 geht von einer neuen Verfassung aus, daher: Der Art. III ist mit Ausnahme des Abs. 5 aufzuheben, der Rest ist gegenstandslos.
16	bvg	VG v 1. Mai 1945 über das neuerliche Wirksamwerden des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 (Verfassungs-Überleitungsgesetz - V-ÜG)	Art 1 bis 7	Art 1 und 4 - Wieder-in-Geltung-Setzen des B-VG idF 1929, der BVG und vfb/ Stand 5.3.1933; Art 2 und 3 - Aufhebung von Bestimmungen; Art 5 - Überleitung/Behörden; Art 6 - In-Kraft-Treten; Art 7 - Vollzugsklausel			<b>F_4</b> <b>F_2</b>	teilweise gegenstandslos, teilweise aufzuheben
17	bvg	Verfassungsgesetz v 1. Mai 1945 über die Wiederherstellung des Rechtslebens in Österreich (Rechts-Überleitungsgesetz - R-ÜG)	§§ 1 und 2; §§ 4 und 5	Rechtsüberleitung			<b>ÜG</b>	Diskussionsbeitrag: R-ÜG war ursprünglich nicht formelles Verfassungsrecht. Kernbestimmungen des R-ÜG müssten materiell im Verfassungsrang/Vübergangsgesetz belassen (übernommen) werden. Konsens: kein Trabant, sondern materielle Aufnahme des R-ÜG im Vübergangsgesetz. Damit wird Rezeption bzw. Nichtrezeption ausgesprochen, aber keine Übernahme der Feststellungskompetenz (Judikaturdivergenz damit hinfällig): Betrifft § 1 Abs 1 und § 2. Somit: ÜG (§ 1/1 und § 2)
18	bvg	BVG v 2. Juni 1948, betreffend die Zuständigkeit des Bundes auf dem Gebiet des Arbeiterrechtes sowie des Arbeiter- und Angestelltenschutzes und der Berufsvertretung	§§ 1 bis 3	Bundeskompentenz/Landarbeiterrecht	Kompentenz/Art 12 Abs 1 Z 6	B-VG	<b>A05_Zuw</b>	Kompentenz !
19	bvg	BVG über die Regelung der finanziellen Beziehungen zwischen dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften (Finanz-Verfassungsgesetz 1948 - F-VG 1948)	§§ 1 bis 17	Organisationsrecht und Kompentenzverteilung/Finanzwesen	zu Art 13	B-VG	<b>A10_Zuw</b>	
20	bvg	Bundesregierung zur vorläufigen Regelung zwischenstaatlicher Beziehungen auf dem Gebiet der Zölle ermächtigt wird	§§ 1 und 2	Ermächtigung der BReg, mit Zustimmung des Hauptausschusses gesetzändernde StV durch VO vorzeitig in Kraft zu setzen	Art 50	B-VG	<b>F_4</b>	Bei event. EU-Austritt wieder anwendbar, daher F_4, nicht F_2
21	bvg	BVG v 26. Juli 1946, betreffend die Änderung der Grenzen zwischen den Bundesländern Niederösterreich und Wien (Gebietsänderungsgesetz)	§§ 1 bis 7	Landesgrenze	Art 3 Abs 2	B-VG	<b>A05_Zuw</b>	vgl. oben, Punkt 11

Lfd Z	Typ	Titel	§/Art	Regelungsinhalt	Grund für Verfassungsrang/ Anbindung		Gefundener Konsens	Anmerkungen aus der Sitzung
22	bvg	BVG v 26. Oktober 1955 über die Neutralität Österreichs	Art I und II	Verpflichtung Österreichs zur dauernden (bewaffneten) Neutralität; Bündnis- und Stützpunktlosigkeit			<b>A01_Zuw</b>	Grundsätzlich: In Verfassungsurk. einbauen oder Trabant. In A01 kein Konsens.
23	bvg	BVG v 16. Dezember 1958, betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Bundesländern Niederösterreich und Oberösterreich	§§ 1 bis 3	Landesgrenze	Art 3 Abs 2	B-VG	<b>A05_Zuw</b>	vgl. oben, Punkte 11, 21
24	bvg	BVG v 6. Juli 1960, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 abgeändert wird <b>B-VGNov 1960</b>	Art II und III	Art II - Außer-Kraft-Treten/ §§ 69 und 70 StraßenpolizeiG, BGBl 1947/46; Art III - In-Kraft-Treten/Datum (Legisvakanz) und Ermächtigung zur Erlassung von gesetzlichen Vorschriften vor In-Kraft-Treten	Verfassungsrang der außer Kraft tretenden Bestimmungen (Art II); Verfassungsrang der in Kraft tretenden Bestimmungen, Art 49 (Art III)	B-VG	<b>F_1</b> <b>F_3</b>	Weitere genauere Definition der Typen F_1 bis F_4. Geäußert wurde dennoch der Wunsch nach einer Generalklausel, die das detaillierte Sezieren der einzelnen Normen überflüssig macht! Konsens zur lfd Zl. 24: F_1 (außer Art III) und F_3 (Art III). Der Vors. hält ferner fest, dass in den Erläuterungen zu stehen hätte: "Derogationsnormen haben sich mit ihrer derogatorischen Wirkung erschöpft. Daher hat sie der Verfassungsgesetzgeber nicht für gegenstandslos erklärt."
25	bvg	BVG v 12. Juli 1962, mit dem Bestimmungen des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 über die Regelung der Grundsätze des Gemeinderechtes und damit im Zusammenhang stehende Bestimmungen abgeändert werden (Bundes-Verfassungsgesetznovelle 1962) <b>1. B-VGNov 1962</b>	§ 4	Weiterbestehen der Städte mit eigenem Statut	zu Art 116 Abs 3	B-VG	<b>A03_Zuw</b>	Städte mit eigenem Statut (auch weniger als 20.000 Ew) blieben als solche bestehen - verfassungsrechtliche Bestandsgarantie. Diese Rechtsmeinung eventuell Ausschuss 3 mitteilen.
25	bvg	BVG v 12. Juli 1962, mit dem Bestimmungen des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 über die Regelung der Grundsätze des Gemeinderechtes und damit im Zusammenhang stehende Bestimmungen abgeändert werden (Bundes-Verfassungsgesetznovelle 1962) <b>1. B-VGNov 1962</b>	§ 5	Abs 1 - Anpassung Gemeinde-Organisation Abs 2 - Aufhebungen im ÜG 1920 und im V-ÜG 1929, Aufhebungen Organisations-Altgesetze der Länder Abs 3 - Anpassung Materiengesetze Abs 4 - Vollzugsklausel (BReg)	Übergangsbestimmungen		<b>F_2</b> <b>F_1</b>	Abs 2: F_1 ; Rest: F_2
26	bvg	BVG v 18. Juli 1962, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 hinsichtlich des Schulwesens abgeändert wird <b>2. B-VGNov 1962</b>	Art II Abs 1	Klarstellung, dass die Schaffung von Gemeindeverbänden für gewisse Schulen dem § 8 Abs 5 lit f ÜG 1920 nicht entgegensteht			<b>A06_Zuw</b>	

Lfd Z	Typ	Titel	§/Art	Regelungsinhalt	Grund für Verfassungsrang/ Anbindung	Gefundener Konsens	Anmerkungen aus der Sitzung
26	bvg	BVG v 18. Juli 1962, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 hinsichtlich des Schulwesens abgeändert wird <b>2. B-VGNov 1962</b>	Art II Abs 2	Verhältnis Umlegung des Bedarfs zu § 3 Abs 2 F-VG; Kompetenz/Umlegung	zu Art 14	B-VG	<b>A10_Zuw</b>
26	bvg	BVG v 18. Juli 1962, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 hinsichtlich des Schulwesens abgeändert wird <b>2. B-VGNov 1962</b>	Art III Abs 1	Kompetenz, abweichende/diverse Sonderschulen	zu Art 14	B-VG	<b>A06_Zuw</b>
26	bvg	BVG v 18. Juli 1962, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 hinsichtlich des Schulwesens abgeändert wird <b>2. B-VGNov 1962</b>	Art III Abs 2	(weiterer) Bezirksschulrat/ Liezen	zu Art 81a Abs 2	B-VG	<b>A06_Zuw</b>
26	bvg	BVG v 18. Juli 1962, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 hinsichtlich des Schulwesens abgeändert wird <b>2. B-VGNov 1962</b>	Art IV	Kostentragung/Landeslehrerbesoldung	zu Art 14	B-VG	<b>A10_Zuw</b>
26	bvg	BVG v 18. Juli 1962, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 hinsichtlich des Schulwesens abgeändert wird <b>2. B-VGNov 1962</b>	Art V	Weitergeltung dienstrechtlicher Vorschriften bis zur Neuregelung			<b>F_2</b>
26	bvg	BVG v 18. Juli 1962, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 hinsichtlich des Schulwesens abgeändert wird <b>2. B-VGNov 1962</b>	Art VI	Subventionierung konfessioneller Schulen	zu Art 14	B-VG	<b>A06_Zuw</b> Empfehlung: Einbauen in BV-G im Zusammenhang mit Schulverwaltung
26	bvg	BVG v 18. Juli 1962, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 hinsichtlich des Schulwesens abgeändert wird <b>2. B-VGNov 1962</b>	Art VII	Übergang (Einordnung bestehender Rechtsvorschriften, Schicksal paktierter Gesetze)	Übergangsbestimmungen		<b>F_1</b> <b>F_3</b> teilweise F_1, teilweise F_3
26	bvg	BVG v 18. Juli 1962, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 hinsichtlich des Schulwesens abgeändert wird <b>2. B-VGNov 1962</b>	Art VIII	Volksbildung, außerschulische Jugenderziehung (Kompetenz, paktierte Gesetzgebung)	zu Art 14	B-VG	<b>A05_Zuw</b> vgl. oben, Pkt 10: Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> ), §§ 42, 43

Lfd Z	Typ	Titel	§/Art	Regelungsinhalt	Grund für Verfassungsrang/ Anbindung	Gefundener Konsens	Anmerkungen aus der Sitzung
26	bvg	BVG v 18. Juli 1962, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 hinsichtlich des Schulwesens abgeändert wird <b>2. B-VGNov 1962</b>	Art IX	Unberührt-Bleiben der Kompetenzbestimmungen des Ktn MinSchulG	zu Art 14	B-VG	A05_Zuw  vgl. oben, Pkt 10: Übergangsgesetz v 1. Oktober 1920, in der Fassung des BGBl Nr 368 vom Jahre 1925 - Übergangsgesetz ( <b>ÜG 1920</b> ), §§ 42, 43
26	bvg	BVG v 18. Juli 1962, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 hinsichtlich des Schulwesens abgeändert wird <b>2. B-VGNov 1962</b>	Art X	(partielles) Außer-Kraft-Treten/§ 42 ÜG 1920, BVG BGBl 1948/88 und BVG BGBl 1955/162			F_1
26	bvg	BVG v 18. Juli 1962, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 hinsichtlich des Schulwesens abgeändert wird <b>2. B-VGNov 1962</b>	Art XI	In-Kraft-Treten, Ermächtigung zur Erlassung von Gesetzen ab dem der Kdm folgenden Tag			F_3
26	bvg	BVG v 18. Juli 1962, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 hinsichtlich des Schulwesens abgeändert wird <b>2. B-VGNov 1962</b>	Art XII	Vollzugsklausel (BReg)			F_2
27	bvg	BVG v 4. November 1964 über die verfassungsmäßige Kundmachung von Gesetzesbeschlüssen der Landtage		Sanierung von vorzeitig kundgemachten Gesetzesbeschlüssen der Landtage	VfSlg 4497/1963 Art 97 Abs 1	B-VG	ÜG  Sanierungsbestimmung in Vfbegleitungsgesetz übernehmen, eventuell vorher bei Verbindungsstelle nachfragen
28	bvg	BVG v 4. März 1964, mit dem Bestimmungen des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 über Staatsverträge abgeändert und ergänzt werden	Art II und III	Art II - (rückwirkende) Hebung von (Bestimmungen in) StV in Verfassungsrang Art III - Vollzugsklausel (BReg)			Konnex_Staatsverträge  Zurückgestellt, zu behandeln bei Staatsverträgen
29	bvg	BVG v 17. November 1965 über die nassen Grenzen zwischen der Republik Österreich und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien	§§ 1 bis 4	Staats- und Landesgrenzen	Art 3 Abs 2	B-VG	A05_Zuw Präs  Änderungen (Berichtigungen) / Feststellungen der Staatsgrenze: unterschiedliche Rechtstechniken angewendet. <b>Generelle Frage der Grenzen des Bundesgebiets an Präs.</b>
30	bvg	BVG v 21. Juni 1967 über die Änderung der Landesgrenze zwischen den Bundesländern Oberösterreich und Salzburg	§§ 1 und 2	Landesgrenze	Art 3 Abs 2	B-VG	A05_Zuw  vgl. oben, Punkte 11, 21, 23

Lfd Z	Typ	Titel	§/Art	Regelungsinhalt	Grund für Verfassungsrang/ Anbindung		Gefundener Konsens	Anmerkungen aus der Sitzung
31	bvg	BVG v 28. Juni 1968, mit dem einzelne Bestimmungen des Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland über die Erleichterung der Grenzabfertigung im Eisenbahn-, Straßen- und Schiffsverkehr, BGBl. Nr. 240/1957, zu Verfassungsbestimmungen erklärt werden	Art I und II	Art I - Erklärung von Bestimmungen des StV BGBl 1957/240 zu Verfassungsbestimmungen; Art II - Ermächtigung an BReg zum Abschluss der in Art 1 Abs 3 und Art 4 Abs 3 des StV (= Abs 6 idF BGBl 1979/331) vorgesehenen Vereinbarungen	Art 50 Abs 3 (Bezeichnungspflicht)	B-VG	<b>Konnex_Staatsverträge Entfernen aus Vfrecht</b>	Nicht das Abkommen ist aufzuheben, sondern nur dieses BVG (damit bleibt das Abkommen bestehen, ist aber des Verfassungsranges komplett entkleidet). In den Materialien ist ausdrücklich darauf hinzu weisen. <b>Allgemeiner Konsens:</b> Art. 9 Abs 2 B-VG Rückwirkung sowie künftige Geltung ist eindeutig festzulegen (entweder in 9/2 selbst oder in einem Vfbegleitgesetz). Zweitens ist anzustreben, dass Verfassungsbestimmungen in Staatsverträgen überflüssig werden. Es ist drittens darauf zu achten, auch völkerrechtlich zu kommunizieren, dass sich durch diese Rechtsbereinigung keine inhaltlichen Vertragsänderungen ergeben.
32	bvg	BVG v 28. Juni 1968, mit dem eine weitere Bestimmung des Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Errichtung nebeneinanderliegender Grenzabfertigungsstellen und die Grenzabfertigung in Verkehrsmitteln während der Fahrt, BGBl. Nr. 10/1965, zur Verfassungsbestimmung erklärt wird	Art I und II	Art I - Erklärung einer weiteren Bestimmung des StV BGBl 1965/10 zur Verfassungsbestimmung; Art II - Vollzugsklausel	Art 50 Abs 3 (Bezeichnungspflicht)	B-VG	<b>Konnex_Staatsverträge Entfernen aus Vfrecht</b>	analog zu 31
33	bvg	BVG v 13. November 1968 über die Änderung von Teilstrecken der Landesgrenze zwischen dem Land Burgenland und dem Land Steiermark	§§ 1 bis 3	Landesgrenze	Art 3 Abs 2	B-VG	<b>A05_Zuw</b>	vgl. oben, Punkte 11, 21, 23, 30
34	bvg	BVG v 24. Juni 1971 über die Änderung der Landesgrenze zwischen dem Land Oberösterreich und dem Land Salzburg im Bereich der Moosache	§§ 1 und 2	Landesgrenze	Art 3 Abs 2	B-VG	<b>A05_Zuw</b>	vgl. oben, Punkte 11, 21, 23, 30, 33
35	bvg	BVG v 26. April 1972 über Änderungen der Staatsgrenze zwischen der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft und über die österreichische Delegation in der Österreichisch-Schweizerischen Grenzkommission	§§ 1 bis 10	Staats- und Landesgrenzen	Art 3 Abs 2	B-VG	<b>A05_Zuw A03_Zuw</b>	Staats- <u>und</u> Landesgrenze. Verfassungsrechtliche Kommission besteht: Bundes- und Landesvertreter müssen zusammenwirken. Ist der Art. 9 Abs 2 B-VG - anwendbar ? (Nur Hoheitsrechte des Bundes, nicht auch der Länder werden übertragen). Der Art 3 Abs 2 ist zu beachten. "Paktierte Bundes- und Landesverfassungsgesetzgebung durch gemischtes Organ"

Lfd Z	Typ	Titel	§/Art	Regelungsinhalt	Grund für Verfassungsrang/ Anbindung	Gefundener Konsens	Anmerkungen aus der Sitzung	
36	bvg	BVG v 3. Juli 1973 zur Durchführung des Internationalen Übereinkommens über die Beseitigung aller Formen rassistischer Diskriminierung	Art I bis III	Art I Abs 1 - Verbot der Diskriminierung; "Gleichheitssatz für Fremde untereinander"; Art I Abs 2 - Zulässigkeit der Einräumung/ Auferlegung besonderer Rechte/ Verpflichtungen an österreichische Staatsbürger; Art II - Unberührt-Bleiben des HabsbG und des Art 60 Abs 3 B-VG; Art III - Vollzugsklausel (BReg)	Grundrecht Art 7	B-VG	<b>A04_Zuw</b>	
37	bvg	BVG v 25. Jänner 1973 über die Änderung der Landesgrenze zwischen dem Land Oberösterreich und dem Land Steiermark im Bereich des Laussabaches	§§ 1 bis 3	Landesgrenze	Art 3 Abs 2	B-VG	<b>A05_Zuw</b>	vgl. oben, Punkte 11, 21, 23, 30, 33, 34
38	bvg	BVG v 6. März 1974 über die Änderung der Landesgrenze zwischen dem Land Burgenland und dem Land Steiermark im Bereich des Rittscheinbachs und des Raabflusses	§§ 1 bis 4	Landesgrenze	Art 3 Abs 2	B-VG	<b>A05_Zuw</b>	vgl. oben, Punkte 11, 21, 23, 30, 33, 34, 37
39	bvg	BVG v 10. Juli 1974 über die Sicherung der Unabhängigkeit des österreichischen Rundfunks	Art I und II	Art I - Sicherung der Objektivität und Unabhängigkeit des Rundfunks; Art II - Vollzugsklausel (BReg)	Art 10	EMRK	<b>A04_Zuw</b>	
40	bvg	BVG v 10. Juli 1974, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (Bundes-Verfassungsgesetznovelle 1974) <b>B-VGNov 1974</b>	Art XIV	Abs 1 - In-Kraft-Treten Abs 2 - Ermächtigung zur Erlassung von Gesetzen ab dem der Kdm folgenden Tag Abs 3 - Vollzugsklausel (BReg)			<b>F_3</b> <b>F_2</b>	Stf BGBl 1974/444 <b>Abs 1: F_3; Rest: F_2</b>
40	bvg	BVG v 10. Juli 1974, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (Bundes-Verfassungsgesetznovelle 1974) <b>B-VGNov 1974</b>	Art II	Unberührt-Bleiben der Einrichtung von Monopolen durch BG durch Art 17 B-VG nF	zu Art 17	B-VG	<b>A07_Zuw</b>	Grund für Vfrang eventuell: Monopole bleiben an sich Bundessache, Länder bleiben ausgeschlossen (z.B.: kein "Lotto eines Bundeslandes").
40	bvg	BVG v 10. Juli 1974, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (Bundes-Verfassungsgesetznovelle 1974) <b>B-VGNov 1974</b>	Art III	Kompetenz/Berg- und Schiführerwesen, Privatzimmervermietung	zu Art 10 Abs 1 Z 8	B-VG	<b>A05_Zuw</b>	

Lfd Z	Typ	Titel	§/Art	Regelungsinhalt	Grund für Verfassungsrang/ Anbindung		Gefundener Konsens	Anmerkungen aus der Sitzung
40	bvg	BVG v 10. Juli 1974, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (Bundes-Verfassungsgesetznovelle 1974) <b>B-VGNov 1974</b>	Art IV	Unberührt-Bleiben des § 1 HKG durch Art 10 Abs 1 Z 9 und Art 11 Abs 1 Z 6 B-VG			<b>F_2</b>	
40	bvg	BVG v 10. Juli 1974, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (Bundes-Verfassungsgesetznovelle 1974) <b>B-VGNov 1974</b>	Art V	Abs 1 - Unberührt-Bleiben des § 1 BVG BGBl 1948/139 (Landarbeiterrecht) Abs 2 - vfb in § 5 AKG 1954/ Kompetenz			<b>A05_Zuw</b>	
40	bvg	BVG v 10. Juli 1974, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (Bundes-Verfassungsgesetznovelle 1974) <b>B-VGNov 1974</b>	Art VI	Anpassung bestehender Rechtsvorschriften an Art 103 Abs 4 und Art 109 B-VG			<b>F_2</b>	
40	bvg	BVG v 10. Juli 1974, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (Bundes-Verfassungsgesetznovelle 1974) <b>B-VGNov 1974</b>	Art VII	Kompetenz/landwirtschaftlicher Grundverkehr	Kompetenz/Art 15	B-VG	<b>A05_Zuw</b>	
40	bvg	BVG v 10. Juli 1974, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (Bundes-Verfassungsgesetznovelle 1974) <b>B-VGNov 1974</b>	Art VIII	Kompetenz/Landes-, Gemeindegewappen uä, Ehrenkränkung	Kompetenz/Art 15	B-VG	<b>A05_Zuw</b>	
40	bvg	BVG v 10. Juli 1974, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (Bundes-Verfassungsgesetznovelle 1974) <b>B-VGNov 1974</b>	Art IX	Außer-Kraft-Treten des Art I NaturhöhlenG (Satz 1); Ermächtigung an Bundesgesetzgeber, Weiterführung des Speläologischen Instituts als Wasserbauliche Bundes-Versuchsanstalt vorzusehen			<b>Zurückstellung_Untersuchung</b>	Eventuelles Motiv: Norm bestimmt Rückübertragung der Naturhöhlen in Landeskompetenz, will aber Bundesinstitution auf privatrechtlicher Basis festhalten. Diskussion über mögliche Motive. Gesetz ist anzusehen. Kommt F_2 oder F_3 in Frage ? <b>Anmerkung: Wohl durch § 12 BGBl 1974/786 konsumiert, daher: F_2</b>

Lfd Z	Typ	Titel	§/Art	Regelungsinhalt	Grund für Verfassungsrang/ Anbindung		Gefundener Konsens	Anmerkungen aus der Sitzung
40	bvg	BVG v 10. Juli 1974, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (Bundes-Verfassungsgesetznovelle 1974) <b>B-VGNov 1974</b>	Art X	Außer-Kraft-Treten des § 3 ÜG 1920 (tw)			F_1	Derogationsnorm
40	bvg	BVG v 10. Juli 1974, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (Bundes-Verfassungsgesetznovelle 1974) <b>B-VGNov 1974</b>	Art XI	Übergang		Übergangsbestimmungen	F_3	
40	bvg	BVG v 10. Juli 1974, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (Bundes-Verfassungsgesetznovelle 1974) <b>B-VGNov 1974</b>	Art XIII	§ 21 Anerbengesetz/aufschiebend bedingte Derogation			Zurückstellung_Untersuchung	Anm.: Gegenstandslos durch Novellierung des AnerbenG mit BGBl 1989/659; daher: F_2
xxx	xxx	<b>Ende der Besprechung in der 2. Ausschusssitzung am 20.1.2004</b>			xxx	xxx	xxx	xxx